

IAS WEITER AUF EXPANSIONSKURS

Die international tätige Karlsruher Unternehmensgruppe Industrial Application Software (IAS) eröffnet einen neuen Standort in Hamburg. Mit der Expansion in die Wirtschaftsregion Hamburg baut der Hersteller der Unternehmenssoftware caniasERP auf das Prinzip der Kundennähe und setzt seinen



IAS-Geschäftsführer Cansever Sezer

Wachstumskurs fort. Aktuell agiert die IAS-Gruppe an neun weltweiten Standorten, ihre integrierte betriebswirtschaftliche Gesamtlösung caniasERP wird in 26 Ländern und 13 verschiedenen Sprachen branchenübergreifend genutzt. „Wir sind sehr erfreut, durch unsere neue Niederlassung in Hamburg zukünftig noch näher am Kunden sein zu können“, sagt der Ge-

schäftsführer der IAS in Karlsruhe, Cansever Sezer. caniasERP ist plattformunabhängig, mehrmandaten- und mehrsprachenfähig. Ihr Portfolio aus knapp 40 Modulen geht über klassische ERP-Funktionen hinaus. Die integrierte Entwicklungsumgebung TROIA und der offene Quellcode unterscheiden diese Lösung von anderen ERP-Systemen auf dem Markt.

GOLDBECK ERÖFFNET BÜRO IN KARLSRUHE

Mit einer Geschäftsstelle in Karlsruhe-Durlach kommt der Bielefelder Generalübernehmer Goldbeck seinen Kunden im Badischen seit diesem Jahr weiter entgegen. Mit zwei Kollegen ist der neue Geschäftsstellenleiter Martin Schilling mit 250 Quadratmetern Bürofläche gestartet. Das Trio bilden bewährte Goldbeck-Mitarbeiter, die zuvor von Hirschberg aus ihr Markt-

gebiet bis zur Schweizer Grenze betreut hatten. „Wir wollen vor allem atmosphärisch ein Signal setzen, beim bauinteressierten Mittelstand vor Ort zu sein“, sagt Schilling. Der 36-jährige Bauingenieur arbeitet seit neun Jahren bei Goldbeck und hat schon viele Projekte im schlüsselfertigen Gewerbebau etwa im Schwarzwald realisiert. Erst kürzlich hat er mit seinem Team

zwei Projekte in Bühl und Sasbach gebaut. Von den neuen Räumen in Karlsruhe aus realisieren die Ingenieure aktuell einen neuen Firmensitz für die Spedition Baam mit 6.400 Quadratmetern Lagerhalle samt Büros und Außenanlage. Den Innenausbau vergibt Goldbeck meist regional an bis zu 15 Gewerke, was heimische Arbeitsplätze sichert oder schafft.



Foto: Goldbeck

Bearbeitet mit seinem Team neuerdings den badischen Markt von Karlsruhe aus: Geschäftsstellenleiter Martin Schilling.

SEYDELL NEU IM GaLaBau-VORSTAND

Die im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (GaLaBau) organisierten Unternehmer wählten auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung mit großer Stimmenmehrheit Kai-Uwe Seydell aus Karlsruhe in den ehrenamtlichen Vorstand

ihres Unternehmensverbandes. Seydell übernimmt ab sofort das Ressort „Markt und Wirtschaft“. Kai-Uwe Seydell ist hauptberuflich Inhaber und Geschäftsführer der 1961 gegründeten Seydell GmbH, ein GaLaBau-Unternehmen in Karlsruhe. Mit seinen 20 Mitarbeitern plant, pflegt



und gestaltet er private Gartenanlagen. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. vertritt als Wirtschafts- und Arbeitgeberverband die Interessen der grünen Branche auf Landesebene. Ende 2015 waren 718 Fachbetriebe, kleine bis mittelständische Unternehmen, im Verband organisiert.

NEUAUSRICHTUNG BEI KUNZ-SCHULZE IMMOBILIEN

Das Karlsruher Maklerunternehmen KUNZ-SCHULZE Immobilien hat sein Dienstleistungsangebot um einen Concierge Immobilienservice erweitert.

„Er beginnt mit der Vereinbarung gemeinsamer Ziele und

endet mit der Schlüsselübergabe des neuen Wunsch-Objekts“, erklären die Inhaber Thomas Kunz und Roland Schulze. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von gewerblichen Immobilien. Die Vermarktung von Wohnimmo-

bilien wird zugunsten eines verstärkten Fokus auf die Platzierung von Investmentobjekten eingestellt.

Unter der Leitung von Mitgesellschafter Marco Ziegler soll der Wirkungskreis im Bereich Investmentvermittlung ent-

lang der Rheinebene von Freiburg über Karlsruhe und Frankfurt bis Köln ausgebaut werden. Der Kundenstamm soll zudem über die regionale Vernetzung hinaus, um internationale Kontakte erweitert werden.